



Förderverein Jerusalem-Hospital des Deutschen Ordens in Marienburg (Malbork) e.V.

Dr. Klaus Hemprich

Am Happach 73

97218 Gerbrunn

Tel./Fax: 0931-700488

E-mail: klaushemprich@hotmail.com

Vereinsvorsitzender

den 20.12.2009

Liebe Mitglieder, liebe Spender

Dank der letzten Förderung durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien über 15.000 € und Eigenmitteln des Vereins über 2.600 € und Mitteln der Stadt Malbork über 1.000 € ist im Jerusalem-Hospital das Erdgeschoss Anfang dieses Monats zur Benutzung fertig geworden.

Die Arbeiten beinhalteten:

- 1.) Fußbodenfliesen im Foyer, Flur und Konferenzsaal im EG.
- 2.) Fensterbretter an allen Fenstern im EG.
- 3.) alle Innentüren im EG.
- 4.) Anbringung von 3 WCs und 3 Waschbecken im EG.
- 5.) Anbringen von 4 Warmwasserboilern im EG.
- 6.) Einbau der Küche im EG.
- 7.) Setzen aller Steckdosen und Lichtschalter im EG.

Es fehlt noch eine aus Sicherheitsgründen geforderte provisorische, zeitlich begrenzte Abtrennung des Foyers von der Treppenanlage in die noch nicht fertig ausgebauten Obergeschosse. Mit dieser Arbeit ist vom Verein schon eine Handwerksfirma beauftragt worden für 1.700 €

Außerdem hat die Stadt Malbork noch nicht die mehrmals versprochene Anbindung der Fernwärme an das ca. 60 m entfernte Arbeitsamt gemacht, denn alle Heizkörper und Heizwasserleitungen im EG. sind schon im Zuge der letzten Förderung 2007 installiert worden.

Wir hoffen, dass diese Restarbeiten bald ausgeführt werden und dann endlich mit der vorgesehenen Nutzung begonnen werden kann.

Im letzten Jahr hat sich in Marienburg eine Polnisch-Deutsche Gesellschaft gegründet, die vorhat, in jedem Monat im Jerusalem-Hospital eine Veranstaltung abzuhalten.

Dieser Gesellschaft gehört im Vorstand auch unser Mitglied Frau Prior-Novak (Unternehmerin in Marienburg) und Bodo Rückert (Heimatkreisvertreter der ehemaligen Marienburger) an.

Das Jerusalem-Hospital ist seit einiger Zeit jede Nacht angestrahlt. Auf dieser Internetseite finden Sie eine Nachtaufnahme mit Wünschen zu den kommenden Feiertagen und auch einige Fotos von der jetzt eingebauten Küche, den neuen Fußbodenfliesen, den neuen Innentüren und den Sanitärräumen.

Seien Sie nun ganz herzlichst begrüßt,

Ihr

Klaus Hemprich